Schleswig-Holstein
Der echte Norden

SH Schleswig-Holstein
Finanzministerium

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1370

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 15. Oktober 2018

Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen und des SSW zum Haushaltsentwurf 2019 - Epl. 11 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den durch die Fraktionen gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2019 - Epl. 11.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold

Dienstgebäude Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel | Telefon 0431 988 - 3900 | Telefax 0431 988 - 4176 | Monika.Heinold@fimi.landsh.de | www.landesregierung.schleswig-holstein.de | Buslinie 41, 42, 51 |
Über E-Mail-Postfächer kein Zugang für verschlüsselte Dokumente | Die Landesdachmarke ist gesetzlich geschützt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	6
Kapitel:	01
Titel:	122 01
Zweckbestimmung:	Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze

Ansatz Ist 2017:	62.101,7
Ansatz Soll 2018:	41.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	41.000,0

Frage/Sachverhalt:

Warum sind sinken die Einnahmen gegenüber dem Ist-2017?
Wie setzen sich die Einnahmen für 2019 konkret zusammen?
Sind diese Abgaben zweckgebunden und wenn ja, wofür?

Antwort der Landesregierung:

Die Einnahmen sinken, da die Fördermengen der bestehenden Lagerstätten jährlich abnehmen.

Der Ansatz 2019 berücksichtigt den Ansatz von 2018. Keine Änderung, weil die jährliche lagerstättenbedingte Abnahme der Fördermenge sowie der derzeit steigende Ölpreis wahrscheinlich den Abnahmeeffekt ausgleichen.

Nein.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	8
Kapitel:	01
Titel:	971 01
Zweckbestimmung:	Vorsorge Steuerrechtsänderungen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	50.000,0

Frage/Sachverhalt:

Für welche Steuerrechtsänderungen wird in welcher Höhe und auf welcher Rechenbasis Vorsorge getroffen?

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich hier um eine Vorsorge für die voraussichtlichen Auswirkungen des geplanten Familienentlastungsgesetzes für Schleswig-Holstein im Jahr 2019.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	8
Kapitel:	01
Titel:	971 01
Zweckbestimmung:	Vorsorge Steuerrechtsänderungen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	50.000,0

Frage/Sachverhalt:

Für welche Steueränderungen in wird in welcher Höhe Vorsorge gebildet? (Bitte die einzelnen Steuerrechtsänderungen aufführen.)

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich hier um eine Vorsorge für die voraussichtlichen Auswirkungen des geplanten Familienentlastungsgesetzes für Schleswig-Holstein im Jahr 2019.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	12
Kapitel:	02
Titel:	213 01
Zweckbestimmung:	Finanzausgleichsumlage gemäß § 21 FAG

Ansatz Ist 2017:	40.533,3
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	0,0

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch waren die Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage gemäß § 21 FAG jeweils in den Jahren von 2015, 2016 und 2018?
Sind die Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage gemäß § 21 FAG zweckgebunden?

Antwort der Landesregierung:

Das Aufkommen aus der Finanzausgleichsumlage nach § 21 FAG betrug
2015: 59.685,9 T€,
2016: 91.431,4 T€ und
2017: 81.066,6 T€.

Davon wurde die Hälfte vom Land bei Titel 1102-213 01 vereinnahmt:
Ist 2015: 29.843,0 T€,
Ist 2016: 45.715,7 T€ und
Ist 2017: 40.533,3 T€.

Eine Zweckbindung ergibt sich insofern, als dass die Verwendung des Aufkommens in § 21 Abs. 1 Satz 2 FAG gesetzlich normiert ist:
Die Finanzausgleichsumlage fließt
1. zu 50 % den nach § 4 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 FAG zu verteilenden Mitteln (= Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft) und
2. zu 50 % dem Kreis zu, von dessen Gemeinde die Umlage aufgebracht wird.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	17
Kapitel:	02
Titel:	633 24 (MG 02)
Zweckbestimmung:	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen gemäß § 16 FAG

Ansatz Ist 2017:	5.674,5
Ansatz Soll 2018:	5.677,0
Ansatz Soll HHE 2019:	6.001,0

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Förderung erhalten die einzelnen Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen in den Jahren 2018 und 2019? (bitte auch die Anzahl der Frauenhausplätze pro Haus dazu angeben)
2. Wie hoch ist die Förderung eines Frauenhausplatzes ab 2019 in Schleswig-Holstein?
3. Ist für 2020 eine weitere Erhöhung der Förderung geplant? Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Wann erfolgt die Bedarfsanalyse im Bereich Frauenhausplätze?

Antwort der Landesregierung:

Antwort zu Frage 1:

Förderung der Frauenhäuser

Frauenhaus	Kreis	Plätze	Fördersumme 2018	Fördersumme 2019*
Kiel	Kiel	26	349.000,00 €	375.390,00 €
Lübeck autonom	Lübeck	34	508.790,00 €	543.300,00 €
Lübeck AWO	Lübeck	15	242.785,00 €	258.010,00 €
Flensburg	Flensburg	22	296.630,00 €	318.960,00 €
Neumünster	Neumünster	20	252.430,00 €	272.730,00 €
Heide	Dithmarschen	21	273.825,00 €	295.140,00 €
Schwarzenbek	Herzogtum Lauenburg	14	176.270,00 €	190.480,00 €
Lensahn	Ostholstein	15	198.405,00 €	213.630,00 €
Pinneberg	Pinneberg	15	192.665,00 €	207.890,00 €
Elmshorn	Pinneberg	28	377.890,00 €	406.310,00 €
Wedel	Pinneberg	15	191.075,00 €	206.300,00 €

Preetz	Plön	15	192.665,00 €	207.890,00 €
Rendsburg	Rendsburg-Eckernförde	22	276.750,00 €	299.080,00 €
Norderstedt	Segeberg	25	304.045,00 €	329.420,00 €
Itzehoe	Steinburg	18	243.240,00 €	261.510,00 €
Ahrensburg	Stormarn	14	190.970,00 €	205.180,00 €
Summe		**319**	**4.267.435,00 €**	**4.591.220,00 €**

Förderung der Frauenberatungsstellen nach dem FAG

Einrichtung	bewilligte Summe 2018	Mögliche Förderung in 2019*
Contra	55.200,00 €	55.200,00 €
LFSH	30.000,00 €	30.000,00 €
mixed pickles	21.200,00 €	21.200,00 €
Bad Oldesloe	58.400,00 €	58.400,00 €
Frauenzimmer SE	30.100,00 €	30.100,00 €
Via ECK	79.600,00 €	79.600,00 €
Elmshorn	39.900,00 €	39.900,00 €
Eutin/ OH	58.400,00 €	58.400,00 €
Flensburg	53.000,00 €	53.000,00 €
Husum/ NF	53.000,00 €	53.000,00 €
Kappeln	13.150,00 €	13.150,00 €
donna klara	51.600,00 €	51.600,00 €
Kiel Mettenhof	51.600,00 €	51.600,00 €
Notruf Kiel - Kiel	51.600,00 €	51.600,00 €
Notruf Kiel - Plön	31.800,00 €	31.800,00 €
Aranat	51.600,00 €	51.600,00 €
Lübeck biff	51.600,00 €	51.600,00 €
Lübeck Notruf	51.600,00 €	51.600,00 €
Marne Dithmarschen	53.000,00 €	53.000,00 €
NMS	53.000,00 €	53.000,00 €
Norderstedt/ KaKi	60.150,00 €	60.150,00 €
Pinneberg	39.900,00 €	39.900,00 €
Schleswig	40.050,00 €	40.050,00 €
Steinburg/ pro familia IZ	53.000,00 €	53.000,00 €
Schwarzenbek	53.000,00 €	53.000,00 €
Gesamtsumme	**1.185.450,00 €**	**1.185.450,00 €**

Antwort zu Fragen 2 und 3:
In 2019 sowie in 2020 erhöht sich die Förderung um jeweils 324.000,00 €. In 2019 und 2020 erhöht sich der geförderte Platzkostensatz von derzeit 11.570,00 € auf rund 12.585,00 €.*

Antwort zu Frage 4:
Geplant ist ein Vergabeverfahren im ersten Quartal 2019 durchzuführen und anschließend die Bedarfsanalyse zu vergeben; Ergebnisse sollen im Laufe des Jahres 2020 vorliegen.

*Vorbehaltlich der Entscheidung des Gesetzgebers über den Haushalt 2019 und einer entsprechenden Antragslage.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	17
Kapitel:	02
Titel:	633 26 (MG 02)
Zweckbestimmung:	Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen gemäß § 18 FAG

Ansatz Ist 2017:	80.000,0
Ansatz Soll 2018:	95.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	100.000,0

Frage/Sachverhalt:

1. Wie verteilen sich die Zuweisungen auf die Kommunen in 2017, 2018 und 2019?

Antwort der Landesregierung:

Die Zuweisung auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt sich wie folgt:

Kreise / kreisfreie Stadt	**2017**	**2018**	**2019**
Flensburg	2.853.502,87 €	3.382.863,84 €	
Kiel	8.124.589,74 €	9.465.658,74 €	
Lübeck	6.422.685,24 €	7.373.737,41 €	
Neumünster	2.400.508,37 €	2.873.489,32 €	
Dithmarschen	2.762.363,49 €	3.270.126,12 €	
Herzogtum Lauenburg	5.331.570,63 €	6.439.921,26 €	
Nordfriesland	3.963.583,57 €	4.788.065,33 €	
Ostholstein	4.303.854,67 €	5.245.447,02 €	
Pinneberg	8.860.199,16 €	10.470.332,19 €	
Plön	2.900.230,03 €	3.501.984,93 €	
Rendsburg-Eck.	6.641.235,32 €	7.913.366,82 €	
Schleswig-Fl.	4.931.110,58 €	6.041.696,06 €	
Segeberg	9.433.135,68 €	11.050.398,36 €	
Steinburg	3.037.390,98 €	3.584.610,47 €	

Stormarn	8.034.039,65 €	9.598.302,13 €	
Gesamt	79.999.999,98 €	95.000.000,00 €	100.000,00 €

Die Verteilung der Zuweisungen für 2019 erfolgt unter Zugrundelegung der Jugendhilfestatistik zum Stichtag 1.3.2018, die zurzeit noch nicht vorliegt.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	22
Kapitel:	04
Titel:	871 02
Zweckbestimmung:	Inanspruchnahme aus dem Rückgarantievertrag mit der HSH Finanzfonds AöR

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	2.950.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	450.000,0

Frage/Sachverhalt:

Wie errechnet sich der Ansatz für 2019?

Antwort der Landesregierung:

Seit 2018 kommen die Belastungen aus der 2009 gegebenen Zweitverlustgarantie nach und nach im Landeshaushalt an. Die hsh finanzfonds AöR als Garantiegeberin gegenüber der HSH Nordbank hatte den Ländern Schleswig-Holstein und Hamburg die fälligen Zahlungen zunächst gestundet. Die Verpflichtungen werden von den Ländern dann abgelöst, wenn die entsprechenden Finanzierungen der hsh finanzfonds AöR auslaufen.
Im Jahr 2019 laufen Finanzierungen der hsh finanzfonds AöR in Höhe von 900 Mio. € aus, welche hälftig durch die Länder abgelöst werden sollen, um die in 2009 eingegangene Verpflichtung aus dem Rückgarantievertrag zu erfüllen.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	31
Kapitel:	05
Titel:	634 01
Zweckbestimmung:	Zuführung an den Versorgungsfonds

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	66.033,0
Ansatz Soll HHE 2019:	69.023,4

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der Bestand des Versorgungsfonds? Sind seit Bestehen des Versorgungsfonds Mittel entnommen worden und wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort der Landesregierung:

Der Bestand zum 01.01.2018 betrug nominal 641.117.166,58 €. Ausgehend von dem Bestand sind dem Versorgungsfonds bislang keine Mittel entnommen worden.
Unter dem Titel 1105-634 01 wird die Nettozuführung veranschlagt und in der praktischen Umsetzung im Jahresverlauf entsprechend in Teilbeträgen angelegt. Der im Haushalt 2018 veranschlagte Betrag i.H.v. 66,033 Mio. € ergibt sich aus den Plangrößen für die Zuführung i.H.v. 79,3 Mio. € und die Entnahme i.H.v. 15,421 Mio. €. Zusätzlich ergibt sich in 2018 eine Zuführung in Höhe von 2,154 Mio. €, die aus der Schlussrechnung der Versorgungsrücklage in 2017 resultiert.
Details sind auch in den Erläuterungen zum Titel angegeben.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	38
Kapitel:	11
Titel:	119 04
Zweckbestimmung:	Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB

Ansatz Ist 2017:	555,3
Ansatz Soll 2018:	300,0
Ansatz Soll HHE 2019:	400,0

Frage/Sachverhalt:

Welche Erbschaften in welcher Höhe bzw. mit welchem Sachwert sind 2018 dem Land zugefallen?

Antwort der Landesregierung:

Bisher (Stand 17.09.2018) sind dem Land SH 126 Erbschaften mit einem Wert von zzt. 389.419,74 € zugefallen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	38
Kapitel:	11
Titel:	119 04
Zweckbestimmung:	Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB

Ansatz Ist 2017:	555,3
Ansatz Soll 2018:	300,0
Ansatz Soll HHE 2019:	400,0

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch waren die Einnahmen aus Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB jeweils in den Jahren von 2010 - 2016 und in 2018?
Sind die Einnahmen aus Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB zweckgebunden?

Antwort der Landesregierung:

2010	508.252,89 €
2011	404.357,83 €
2012	425.603,08 €
2013	337.395,78 €
2014	350.696,34 €
2015	753.458,52 €
2016	308.851,81 €
2018 (Stand 17.09.2018)	389.419,74 €

Die Einnahmen sind nicht zweckgebunden

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	40
Kapitel:	11
Titel:	123 02
Zweckbestimmung:	Einnahmen aus verfallenen Gewinnen NordwestLotto Schleswig-Holstein

Ansatz Ist 2017:	369,9
Ansatz Soll 2018:	1.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	0,0

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch waren die Einnahmen aus Einnahmen aus verfallenen Gewinnen NordwestLotto Schleswig-Holstein jeweils in den Jahren von 2010 - 2016 und 2018?
Sind die Einnahmen aus Einnahmen aus verfallenen Gewinnen NordwestLotto Schleswig-Holstein zweckgebunden?
Warum ist für das Jahr 2019 aufgrund der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren von geringen, derzeit nicht bezifferbaren Einnahmen auszugehen; gibt es absehbar keine weiteren verfallenen Gewinne mehr, die in den Folgejahren verjähren?

Antwort der Landesregierung:

Einnahmen aus verfallenen Gewinnen Gewinnen NordwestLotto Schleswig-Holstein:

Jahr	Höhe der Einnahmen aus verfallenen Gewinnen
2010	1.294.9 T€
2011	1.039,1 T€
2012	1.155,1 T€
2013	925,2 T€
2014	776,3 T€
2015	1.063,3 T€
2016	1.027,0 T€
2018	35,4 T€

Die Einnahmen aus verfallenen Gewinnen sind nicht zweckgebunden.

Bis zum Januar 2016 sahen die Teilnahmebedingungen der von NordwestLotto Schleswig-

Holstein GmbH & Co. KG (NWL) veranstalteten Lotterien hinsichtlich der Verjährungsfrist von Gewinnansprüchen einen Zeitraum von 13 Wochen vor. Lediglich für die Lotterie Eurojackpot galt bereits die gesetzliche Frist von drei Jahren.

Anlässlich einer Abstimmung innerhalb des Deutschen Lotto- und Totoblocks und der Forderung des MILI hat NWL zum Januar 2016 in den Teilnahmebedingungen der Lotterien die Regelung zur Verjährungsfrist an die gesetzlich geltende Frist von drei Jahren angepasst. Gewinne müssen daher bis zu drei Jahre von NWL für eine mögliche Anspruchserfüllung vorgehalten werden.

Als Folge dieser Umstellung sind die verfallenen Gewinne der Lotterien erstmals wieder im Jahr 2020 nach Ablauf der dreijährigen Verjährungsfrist in größerer Höhe zu erwarten.

Die in 2017 vereinnahmten und in 2018 und 2019 zu erwartenden Einnahmen aus verfallenen Gewinnen resultieren ausschließlich aus der Lotterie Eurojackpot.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	422 99
Zweckbestimmung:	Vorsorge neue Lehrerstellen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	1.520,9

Frage/Sachverhalt:

Wie errechnet sich der Ansatz für 2019 und wofür sind die Mittel konkret vorgesehen? Wie viele und welche Stellen plant die Landesregierung hiermit zu schaffen?

Antwort der Landesregierung:

Bei der Vorsorge handelt es sich um eine veranschlagte Ausgabe, die noch nicht mit einer konkreten Planung unterlegt ist. Eine Konkretisierung eines zusätzlichen Bedarfs, die möglicherweise zur Nachschiebeliste zu erwarten ist, würde aus der Vorsorge finanziert werden.

Sofern im Rahmen der Haushaltsaufstellung bei einer veranschlagten Vorsorge Minderbedarfe festgestellt werden, werden diese zur Kompensation seit Haushaltsaufstellung bekannt gewordener Mehrbedarfe in anderen Bereichen verwendet. Mehrbedarfe sind bereits jetzt erkennbar beim Titel 1111-461 05 „Fortentwicklung Dienstrecht“ und 1111-461 07 „Erhöhung Arbeitgeberanteil an Krankenversicherung (vgl. entsprechende Antworten zu diesen Titeln).

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	461 01
Zweckbestimmung:	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	133.097,0
Ansatz Soll HHE 2019:	264.447,5

Frage/Sachverhalt:

Wie errechnet sich der Ansatz für 2019? In welcher Höhe wird Vorsorge für was getroffen?

Antwort der Landesregierung:

Mit dem Titel „Globale Mehrausgaben für Personalausgaben“ sind Mittel für die Ausfinanzierung der Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhung 2018 sowie für eine Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhung 2019 für alle beim Land Schleswig-Holstein Beschäftigten (inkl. Landtag, Landesrechnungshof und Landesbetriebe) veranschlagt. Der Anstieg des Ansatzes zum Haushaltsentwurf 2019 liegt insbesondere darin begründet, dass für 2018 eine Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhung von 2,35 % und für 2019 eine prognostizierte Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhung von 3,0 % berücksichtigt ist.

Die Mittel werden entsprechend des Bedarfs im Haushaltsvollzug in die Einzelpläne umgesetzt.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	461 02
Zweckbestimmung:	Globale Mehrausgaben für den Ersatz geleisteter Vorgriffstunden

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	2.500,0
Ansatz Soll HHE 2019:	1.000,0

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der Sachstand der Abrechnung des Ausgleichs der Vorgriffstunden?

Antwort der Landesregierung:

Seit Inkrafttreten der Vorgriffstundenverordnung am 01.09.2016 sind rund 450 Anträge auf finanziellen Ausgleich der Vorgriffstunde (Stand: 31.08.2018) eingegangen.
2017 wurde an rund 250 anspruchsberechtigte Antragstellerinnen und Antragsteller insgesamt eine Summe von rund 1,5 Mio. € ausgezahlt. Das Auszahlungsvolumen liegt in diesem Jahr bis zum Stichtag 20.09.2018 bei 33.666,33 €. Die Auszahlungen erfolgen zentral bei dem Titel 0711 - 459 01.
Alle bis zum 31.08.2018 eingegangenen Anträge wurden bearbeitet und beschieden; es sind jedoch noch nicht alle Bescheide bestandskräftig. Es sind diverse Klagen anhängig, die grundsätzliche Fragen betreffen. Im Falle gerichtlicher Entscheidungen zu Lasten des Landes könnte es zu nicht unerheblichen weiteren Zahlungen kommen.
Das Antragsvolumen ist stark rückläufig, kann aber im weiteren Verlauf nicht genau prognostiziert werden. Es wurde nicht zentral erhoben, ob und in welchen Umfang Vorgriffstunden geleistet und bereits zeitlich zurückgewährt wurden, sodass nicht feststeht, wie viele Anspruchsberechtigte ihren Anspruch noch geltend machen werden. Zudem galt der Ausgleichszeitraum für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen (hier die früheren Gesamtschulen), Gymnasien und beruflichen Schulen noch bis zum Ende des Schuljahres 2017/18, so dass durch das vorzeitige Ausscheiden von Lehrkräften aus dem Schuldienst Ansprüche bis zum 31.07.2018 entstehen, die nun noch geltend gemacht werden.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	461 05
Zweckbestimmung:	Globale Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Fortentwicklung des Dienstrechts

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	3.500,0

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sollen hieraus finanziert werden? Bitte die Kosten der Maßnahmen und die Errechnung des Ansatzes aufschlüsseln!

Antwort der Landesregierung:

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung betrug die vorläufige Kalkulation der voraussichtlichen Mehrausgaben 3.500,0 T€.
Der Ansatz soll die jährlichen Mehrausgaben berücksichtigen, die sich aus dem Gesetzentwurf zur Änderung besoldungs- und beamtenrechtlicher Vorschriften (Drs. 19/746) ergeben. Dieses sind (vgl. Abschn. D des Gesetzentwurfs, hier wurden die geschätzten Summen mittlerweile konkretisiert):
- Anhebung der Anwärterbezüge und der Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare 2.400,0 T€
- Anhebung Einstiegsämter von A 3 nach A 4 und A 6 nach A 7 120,0 T€
- Amtszulage A 13 Z für Beamtinnen und Beamte des LRH 14,0 T€
- Zuschuss zur privaten Krankenversicherung für Beamtinnen und Beamte in Elternzeit 262,0 T€
- Wiedereinführung der Zuwendung für das 25. jährige Dienstjubiläum 226,4 T€

zusätzlich: einmalig Zahlungen Dienstjubiläum aufgrund rückwirkender Wiedereinführung 1.440,0 T€
Gesamtbedarf **4.462,4 T€**
Aufgrund des konkretisierten Gesamtbedarfes wird angestrebt, den Ansatz der o.a. Ansatzberechnung im Rahmen der Nachschiebeliste auf 4.465,0 T€ zu erhöhen.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	461 07
Zweckbestimmung:	Globale Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Erhöhung des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	2.500,0

Frage/Sachverhalt:

Bitte darlegen, wie und auf welcher Basis sich der Haushaltsansatz berechnet!

Antwort der Landesregierung:

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung betrug die vorläufige Kalkulation der voraussichtlichen Mehrausgaben 2.500,0 T€.
Die zwischenzeitlich konkretisierte Berechnung des Ansatzes durch das DLZP ergibt eine Gesamtsumme i.H.v. 3.791.397,69 €, die sich wie folgt zusammensetzt:

1) Zusatzbeitrag bei Pflichtversicherten aus Monat 09/2018 (497.515,03 €) x 13 Monate : 2 (paritätischer Zusatzbeitrag) = 3.233.847,69 €
2) Personalfälle (freiwillig gesetzlich versichert) ca. 2.100 x 265,5 (0,5 % der Jahresbeitragsbemessungsgrenze 53.100,- €) = 557.550,- €

Aufgrund des konkretisierten Gesamtbedarfes wird angestrebt, den Ansatz der o.a. Ansatzberechnung im Rahmen der Nachschiebeliste auf 3.800,0 T€ zu erhöhen.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	533 03
Zweckbestimmung:	Entgelt an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Durchführung der Förderungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I und II)

Ansatz Ist 2017:	75,6
Ansatz Soll 2018:	240,6
Ansatz Soll HHE 2019:	156,0

Frage/Sachverhalt:

Welche Auswirkung hat das noch nicht Vorhandensein einer Vereinbarung mit der IB.SH (laut Erläuterung) auf die Auszahlung der Mittel der 2. Tranche aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz?

Antwort der Landesregierung:

Der Vertrag zur Bewirtschaftung der Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG Kapitel I und II) wurde am 24. September 2018 zwischen der IB.SH und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) geschlossen. Für Details zur Umsetzung des KInvFG II wird auf den Umdruck 19/ 1218 verwiesen. Daher sind keine Auswirkungen auf die Auszahlung der Mittel des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu erwarten.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	45
Kapitel:	11
Titel:	533 05
Zweckbestimmung:	Entgelt für eine Analyse des Sanierungsbedarfs der öffentlichen Schulen

Ansatz Ist 2017:	
Ansatz Soll 2018:	100,0
Ansatz Soll HHE 2019:	100,0

Frage/Sachverhalt:

Wofür wurden die Mittel in 2018 eingesetzt? Was ist in 2019 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Grundlage der Vergabe von Schulbaufördermitteln sowohl aus Bundes- als auch Landesprogrammen soll eine Bestandsaufnahme nach einheitlichen Kriterien sein (siehe Koalitionsvertrag S. 19). Umgesetzt wird dieses durch die Vorgabe in den entsprechenden Richtlinien, dass die an einer Förderung interessierten Schulträger im Rahmen eines Anmeldeverfahrens Angaben in sog. „Bestandserfassungsbögen“ zu ihrer Schulinfrastruktur vornehmen müssen, die von der GMSH entwickelt worden sind. Die GMSH ist auch mit der Auswertung der Bögen, der Erstellung einer darauf beruhenden Prioritätenliste und der baufachlichen Begleitung beauftragt. Die Dienstleistungen der GMSH bedürfen der adäquaten Vergütung, deren Höhe abschließend erst nach Abschluss der Verfahren beurteilt werden kann. Noch sind keine Mittel abgeflossen, es ist aber nach der vorläufigen Kalkulation davon auszugehen, dass die für 2018 in Ansatz gebrachten bis zum Jahresende vollständig abgerufen werden. Der Mittelansatz für 2019 erfolgt vorsorglich, zum einen mit Blick auf mögliche Nacharbeiten zu den derzeit zu fertigenden Prioritätenlisten, zum anderen wegen möglicher Folgeaufträge an die GMSH zur Pflege des Datenbestandes oder aufgrund etwaiger neuer Förderprogramme.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	46
Kapitel:	11
Titel:	634 01
Zweckbestimmung:	Zuführung an das Sondervermögen “MOIN.SH“

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	32.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	0,0

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der Bestand des Sondervermögens? Sind seit seinem Bestehen Mittel verausgabt worden und wenn ja, wofür (bitte aufschlüsseln)? Plant die Landesregierung in 2019 den Einsatz von Mitteln aus MOIN.SH und wenn ja wofür und in welcher Höhe? Sind weitere Zuführungen aus Haushaltsüberschüssen in 2019 geplant, sofern diese anfallen?

Antwort der Landesregierung:

- Der Bestand des Sondervermögens beläuft sich derzeit auf 20.000,0 T€.
- Bisher wurden keine Mittel des Sondervermögens verausgabt.
- Ab 2019 sollen Mittel für die Förderung innovativer Antriebstechniken eingesetzt werden. Die genaue Höhe der Förderung ist derzeit noch nicht bekannt.
- Ob in 2019 Haushaltsüberschüsse anfallen werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	46
Kapitel:	11
Titel:	634 02
Zweckbestimmung:	Zuführung an das Sondervermögen “Bürgerenergie“

Ansatz Ist 2017:	
Ansatz Soll 2018:	5.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	0,0

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der Bestand des Sondervermögens? Sind bisher Mittel verausgabt worden und wenn ja, wofür (bitte aufschlüsseln)? Plant die Landesregierung in 2019 den Einsatz von Mitteln und wenn ja wofür und in welcher Höhe? Sind weitere Zuführungen aus Haushaltsüberschüssen in 2019 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Derzeit befinden sich 5.000.000 Euro im Sondervermögen Bürgerenergie.SH. Bisher sind keine Mittel verausgabt worden.
Es ist vorgesehen, dass im Jahr 2019 Mittel an Projekte vergeben werden. Welche Projekte aus dem Sondervermögen einen Zuschuss erhalten kann derzeit nicht beantwortet werden, da dies von den Anträgen der Bürger und der entsprechenden Projekte abhängt. Dies gilt genauso für die Höhe der Mittel, welche in 2019 an entsprechende Projekte vergeben werden.
Derzeit sind keine Zuführungen aus Haushaltsüberschüssen geplant, da das Sondervermögen bereits mit 5.000.000 Euro dotiert ist.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	46
Kapitel:	11
Titel:	671 01
Zweckbestimmung:	Erstattungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB

Ansatz Ist 2017:	24,2
Ansatz Soll 2018:	300,0
Ansatz Soll HHE 2019:	250,0

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch waren die Ausgaben durch Erstattungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB jeweils in den Jahren von 2010 - 2016 und in 2018?

Antwort der Landesregierung:

2010	86.393,76 €
2011	322.539,84 €
2012	457.176,11 €
2013	29.609,30 €
2014	452.560,14 €
2015	571.602,51 €
2016	72.325,79 €
2018 (Stand 17.09.2018)	0,00 €

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	685 03
Zweckbestimmung:	Vorsorge Exzellenzinitiative

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	4.200,0

Frage/Sachverhalt:

Bitte erläutern, wofür die Mittel vorgesehen sind und wie sich der Ansatz errechnet!

Antwort der Landesregierung:

Am 27.9. 2018 sind im Rahmen der Exzellenzstrategie zwei Clusteranträge (ROOTS und PMI) der CAU positiv zur Förderung entschieden worden. Damit hat die Universität weiterhin die Chance, einen Antrag auf Förderung als Exzellenzuniversität zu stellen. Von den bewilligten Fördersummen trägt der Bund 75 %, das Land 25 %. Die DFG hat angekündigt, dass es für alle bewilligten Anträge einen pauschalen Kürzungsprozentsatz geben wird. Dieser ist zurzeit noch nicht bekannt.

Wären alle drei Anträge positiv beschieden worden, hätte der Landesanteil an der Förderung rd. 8 Mio. € betragen, der in zwei verschiedenen Titeln veranschlagt wurde. 3,8 Mio.€ bei Titel 0723-685 02 und 4,2 Mio. € in 1111-685 03. Nach der Entscheidung über die Clusteranträge ist vorgesehen, die erforderlichen Mittel vom Einzelplan 11 in den Einzelplan 07 zu verlagern.

Für die Meeresforschung und die damit verbundenen Kooperationen ist eine Förderung des nicht durch die Exzellenzinitiative berücksichtigten dritten Clusters Future Ocean Sustainability für Schleswig-Holstein weiterhin sehr wichtig, so dass über eine landesseitige Unterstützung zu befinden sein wird.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	685 03
Zweckbestimmung:	Vorsorge Exzellenzinitiative

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	4.200,0

Frage/Sachverhalt:

Warum ist eine Vorsorge notwendig und aus welchen Komponenten setzt sich diese ggfs. zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Am 27.9. 2018 sind im Rahmen der Exzellenzstrategie zwei Clusteranträge (ROOTS und PMI) der CAU positiv zur Förderung entschieden worden. Damit hat die Universität weiterhin die Chance, einen Antrag auf Förderung als Exzellenzuniversität zu stellen. Von den bewilligten Fördersummen trägt der Bund 75 %, das Land 25 %. Die DFG hat angekündigt, dass es für alle bewilligten Anträge einen pauschalen Kürzungsprozentsatz geben wird. Dieser ist zurzeit noch nicht bekannt.

Wären alle drei Anträge positiv beschieden worden, hätte der Landesanteil an der Förderung rd. 8 Mio. € betragen, der in zwei verschiedenen Titeln veranschlagt wurde. 3,8 Mio.€ bei Titel 0723-685 02 und 4,2 Mio. € in 1111-685 03. Nach der Entscheidung über die Clusteranträge ist vorgesehen, die erforderlichen Mittel vom Einzelplan 11 in den Einzelplan 07 zu verlagern.

Für die Meeresforschung und die damit verbundenen Kooperationen ist eine Förderung des nicht durch die Exzellenzinitiative berücksichtigten dritten Clusters Future Ocean Sustainability für Schleswig-Holstein weiterhin sehr wichtig, so dass über eine landesseitige Unterstützung zu befinden sein wird.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	685 04
Zweckbestimmung:	Vorsorge UKSH für Zins- und Tilgungsleistungen im Rahmen von baulichen Investitionen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	250,0

Frage/Sachverhalt:

Bitte erläutern, wofür die Mittel vorgesehen sind und wie sich der Ansatz errechnet!

Antwort der Landesregierung:

Die irrtümliche Veranschlagung von Mitteln bzw. Einrichtung dieses Titels wird im Rahmen der Nachschiebeliste korrigiert.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	685 04
Zweckbestimmung:	Vorsorge UKSH für Zins- und Tilgungsleistungen im Rahmen von baulichen Investitionen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	250,0

Frage/Sachverhalt:

Warum ist eine Vorsorge notwendig und aus welchen Komponenten setzt sich diese ggfs. zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Die irrtümliche Veranschlagung von Mitteln bzw. Einrichtung dieses Titels wird im Rahmen der Nachschiebeliste korrigiert.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	711 02
Zweckbestimmung:	Vorsorge für Mehrausgaben bei Baumaßnahmen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	15.000,0

Frage/Sachverhalt:

Warum ist eine Vorsorge notwendig und aus welchen Komponenten setzt sich diese ggfs. zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich um einen geschätzten Vorsorgebedarf, für evtl. Mehrausgaben aufgrund konjunkturbedingter Preissteigerungen. Entsprechend dem nachgewiesenen Bedarf können diese auf Antrag in den Epl. 12 umgesetzt werden.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	861 01
Zweckbestimmung:	Darlehen zur Entlastung des UKSH

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	40.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	40.000,0

Frage/Sachverhalt:

Wie bewertet die Landesregierung die Umsetzung der Beschlüsse nach Drs. 18/3843 in 2018 im Einzelnen?

Antwort der Landesregierung:

Auf der Basis der Drucksache 18/3843 wurde vom Landtag beschlossen, dass unter Voraussetzung der Erfüllung bestimmter Bedingungen, durch Gewährung eines zinslosen Darlehens für den beihilferechtlich irrelevanten Teil des Defizits des UKSH, eine Umschuldung ermöglicht werden soll. Die Gewährung des zinslosen Darlehens wurde für den Zeitraum 2018 bis 2020 avisiert.

Hinsichtlich der Erfüllung der Bedingungen wird auf die Darstellung im vertraulichen Umdruck 19/545 verwiesen.

Mit der Gewährung zinsloser Darlehen im Zeitraum 2018 – 2020 in Höhe von insgesamt 100 Mio. Euro - in der Relation 40:40:20 Mio. Euro - zur Ablösung endfälliger Kredite schafft die Landesregierung die Voraussetzung dafür, dass das UKSH zukünftig schrittweise von Zinszahlungen entlastet wird.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	971 03
Zweckbestimmung:	Vorsorge für asylbedingte Mehrausgaben

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	20.000,0

Frage/Sachverhalt:

Warum ist eine Vorsorge notwendig und aus welchen Komponenten setzt sich diese ggfs. zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Für die nicht absehbare Entwicklung bei Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sowie den unbegleiteten minderjährigen Ausländern ist es notwendig, im Haushalt 2019 eine Vorsorge zu treffen. Die Veranschlagung der für 2019 prognostizierten Zahlen zusätzlicher Flüchtlinge in SH unterliegt Planungsunsicherheiten wie beispielsweise die unklare Entwicklung beim Familiennachzug und die Verfahrensdauern.
Aus dieser Vorsorge sollen u.a. die Ausgaben für humanitäre Aufnahmeprogramme und ein ggf. höherer Bedarf (bisher kalkuliert: 15 Mio. €) beim Bau der Abschiebehaftanstalt in Glückstadt gedeckt werden.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	971 04
Zweckbestimmung:	Vorsorge für erhöhten Mittelbedarf bei gesetzlichen Leistungen

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	10.000,0
Ansatz Soll HHE 2019:	12.100,0

Frage/Sachverhalt:

Warum ist eine Vorsorge notwendig und aus welchen Komponenten setzt sich diese ggfs. zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Sozialhilfe (Nachfinanzierung):
Zur Finanzierung von Ausgaben der Sozialhilfe nach dem SGB XII stellte das Land gem. § 8 AG-SGB XII unter Berücksichtigung einer pauschalen jährlichen Steigerungsrate von 2,5 % den örtlichen Trägern der Sozialhilfe Landesmittel als vorläufiges Budget zur Verfügung. Unter den Voraussetzungen des § 9 AG-SGB XII konnten im Folgejahr Mehrausgaben (Nachfinanzierungen) gelten gemacht werden. Im Jahr 2017 war es notwendig auf diese Vorsorge zurückzugreifen, da im Einzelplan 10 nicht ausreichend Mittel zur Verfügung standen.
Dies kann auch zukünftig passieren, da nicht abzusehen ist, ob die Steigerungsrate von 2,5 % auskömmlich ist.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	971 05
Zweckbestimmung:	Vorsorge für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	550,0
Ansatz Soll HHE 2019:	550,0

Frage/Sachverhalt:

Warum ist eine Vorsorge notwendig und aus welchen Komponenten setzt sich diese ggfs. zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP) soll durch eine verstärkte Jagd die zu hohe Schwarzwildpopulation reduziert werden, um das Übertragungsrisiko im Falle eines Eintrags des Erregers zu senken. Hierfür werden mit verschiedenen Maßnahmen die Rahmenbedingungen für die Schwarzwildjagd verbessert.
Am 20.07.2018 haben das schleswig-holsteinische Umweltministerium, der Landkreistag sowie der Städteverband ein Maßnahmenpaket für eine gemeinsam getragene Prävention der Afrikanischen Schweinepest im Land beschlossen. Durch die Kreise und Städte werden bereits im Vorfeld eines möglichen Seucheneintrags Sammelplätze für Fallwild und Aufbruch von erlegtem Wild eingerichtet. Land sowie Kreise und Städte tragen je zur Hälfte die anfallenden Kosten für die unschädliche Beseitigung des Materials. Den Jagdausübungsberechtigten werden außerdem für in Schleswig- Holstein erlegte Stücke für den Zeitraum von zwei Jahren die Trichinenuntersuchungsgebühren erlassen. Zur Früherkennung der ASP im Schwarzwildbestand ist die Untersuchung von Fallwild unbedingt erforderlich. Die Jäger erhalten auf Antrag für gefundenes Fallwild, das sie bergen, beproben und entsorgen, eine Aufwandsentschädigung.

Im Falle eines ASP-Eintrags in die Wildschweinpopulation muss unmittelbar gehandelt werden, um eine Ausbreitung möglichst zu verhindern. Hierfür ist vorgesehen, einen Zaun um das infizierte Gebiet zu ziehen. Das Zaunmaterial wurde 2018 beschafft und eingelagert,

weiteres Material wird 2019 gegebenenfalls ergänzt. Zusätzlich sollen Drahtgitterfallen für den Lebendfang von Schwarzwild angeschafft werden, die im Seuchenfall und präventiv dazu beitragen, die Schwarzwildpopulation zu reduzieren.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	971 06
Zweckbestimmung:	Globale Mehrausgaben zur Finanzierung von Ausgaberesten

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	10.500,0

Frage/Sachverhalt:

Wozu dient dieser Titel ?

Antwort der Landesregierung:

Nach bisheriger Planung sind Mittel zur Finanzierung von Ausgaberesten veranschlagt, die in den vergangenen Jahren in den Bereichen des Kommunalen Finanzausgleiches (Schlüsselzuweisungen) sowie der Regionalisierungsmittel gebildet worden sind.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	47
Kapitel:	11
Titel:	971 06
Zweckbestimmung:	Globale Mehrausgaben zur Finanzierung von Ausgaberesten

Ansatz Ist 2017:	0,0
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	10.500,0

Frage/Sachverhalt:

Um welche Ausgabenreste handelt es sich und welche konkrete Berechnung liegt dem Haushaltsansatz zu Grunde?

Antwort der Landesregierung:

Nach bisheriger Planung sind Mittel zur Finanzierung von Ausgaberesten veranschlagt, die in den vergangenen Jahren in den Bereichen des Kommunalen Finanzausgleiches (Schlüsselzuweisungen) sowie der Regionalisierungsmittel gebildet worden sind.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	52
Kapitel:	11
Titel:	533 04 (MG13)
Zweckbestimmung:	Planungskosten für Infrastrukturmaßnahmen 2019

Ansatz Ist 2017:	
Ansatz Soll 2018:	10.600,0
Ansatz Soll HHE 2019:	10.600,0

Frage/Sachverhalt:

Welcher Anteil des Ansatzes für 2018 ist bisher wofür verausgabt bzw. umgesetzt worden bzw. wird es voraussichtlich noch? Wofür sind die Mittel in 2019 vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

- In 2018 wurden bisher 3.710,0 T€ für die Ersatzbauwerke der Rader Hochbrücke und der Fehmarnsundquerung umgesetzt. Weitere Umsetzungen können sich z.B. aus laufenden Planfeststellungsverfahren ergeben.
- Die Mittel in 2019 sind insbesondere für die Ersatzbauwerke der Rader Hochbrücke und der Fehmarnsundquerung sowie für Mehrbedarfe bei Planfeststellungsverfahren vorgesehen.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	44
Kapitel:	11
Titel:	MG 14
Zweckbestimmung:	Einnahmen aus der Veräußerung von Containern für nicht mehr benötigte Aufnahmeeinrichtungen des Landes für Asylsuchende

Ansatz Ist 2017:	844,7
Ansatz Soll 2018:	0,0
Ansatz Soll HHE 2019:	0,0

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch sind die bisherigen Erlöse aus Veräußerungen von Containern und Ausstattungsgegenständen in 2018? Wie viele Container wurden bisher in 2018 veräußert?

Antwort der Landesregierung:

Einnahmetitel 1111 – 132 02 (MG 14)
Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten hat durch die Veräußerungen von Ausstattungsgegenständen bisher im Jahr 2018 rund 124,2 T € erzielen können.

Einnahmetitel 1111 – 132 03 (MG 14)
Die Erlöse aus den Veräußerungen von Containern betragen in 2018 nach Eingang aller aktuell in Rechnung stehender Einnahmen rd. 456 T€. (*Stand 18.09.2018 = 247,6 T€*)
Diese Summe ist bezogen auf die Veräußerung von 922 Containern

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**AfD**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2019

Einzelplan:	11
Seite:	57
Kapitel:	16
Titel:	575 01
Zweckbestimmung:	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)

Ansatz Ist 2017:	486.018,6
Ansatz Soll 2018:	500.596,8
Ansatz Soll HHE 2019:	503.242,9

Frage/Sachverhalt:

Wirkt sich die Kreditaufnahme im Zusammenhang mit den Lasten aus der HSH Nordbank bereits auf den Ansatz aus und wenn ja, auf welche Weise?

Antwort der Landesregierung:

Mit dem 2. Nachtrag zum Haushalt 2018 wurde die Ermächtigung für die Kreditfinanzierung des Restbetrages aus der Zweitverlustgarantie gegenüber der HSH Nordbank AG in Höhe von bis zu 2,95 Mrd. EUR geschaffen. Die geplanten, zusätzlichen Finanzierungen in 2018 werden erstmalig im Haushaltsjahr 2019 zinswirksam und führen zu Zinsausgaben in Höhe von rd. 15 Mio. EUR, die im Ansatz enthalten sind.